

In der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH sind am Dienort Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer mehrere Stellen mit der Funktion

**Verwaltungswirt, Betriebswirt als kaufmännisch-rechtlicher
Projektmanager (w/m/d)**

zu besetzen.

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) dabei, seine förderpolitischen Zielsetzungen zu verwirklichen. Die ZUG betreut internationale und nationale Förderprogramme im Auftrag des BMU und trägt dazu bei, eine Vielzahl politischer Schwerpunktthemen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung in Maßnahmen umzusetzen. Seit ihrer Gründung im September 2017 befindet sich die Gesellschaft in einer Aufbauphase.

Als kaufmännisch-rechtliche/r Projektmanager*in können Sie in verschiedenen Schwerpunktbereichen eingesetzt werden. So bearbeiten Sie z.B. eigenständig den Projektzyklus von der Antragsstellung über die Durchführung oder den Abschluss von Vorhaben der internationalen Klimaschutzinitiative sowie weiterer internationaler und nationaler Förderprogramme und sorgen damit für die administrative und kaufmännisch/rechtliche Begleitung von Fördermaßnahmen. Alternativ können Sie schwerpunktmäßig Vergabeverfahren in nationalen Programmen begleiten. Dabei kommunizieren Sie intensiv mit den Antragstellern, Durchführern, Auftragnehmern und dem BMU.

Aufgaben

Internationale Programme (Antrags- und Durchführungsphase)

- Beratung von Antragstellern, Durchführern und Auftragnehmern für Projekte zu betriebswirtschaftlichen, finanztechnischen und zuwendungs- bzw. vergaberechtlichen Fragen
- Administrative Prüfung und Bearbeitung von mit Vor-Ort-Besuchen verbundenen Machbarkeitsstudien, Projektanträgen bzw. -angeboten, Zwischennachweisen, Mittelanforderungen, im Rahmen internationaler Verbund- und Großprojekte mit Laufzeiten von bis zu 10 Jahren und Volumina bis zu 30 Mio. EUR
- Detaillierte Prüfung umfangreicher Vorhabenbudgets unter Berücksichtigung internationaler Besonderheiten und Vorgaben des BMU
- Prüfung von Bonität und ordnungsgemäßer Geschäftsführung internationaler Antragsteller (NGOs, Universitäten, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitutionen, Vereinen, Dachorganisationen etc.)
- Aktive Mitarbeit bei der Übertragung des deutschen Zuwendungsrechts in die Logik internationaler Förderverträge und Fördervereinbarungen.
- Abstimmung mit BMU zu Einzelfallentscheidungen (z. B. Verwaltungsausgaben internationaler Durchführer, ortsübliche Gehälter, internationale Reiseausgaben)
- Begleitung der Kosten- und Preisprüfung
- Ggf. Durchführung von Vor-Ort-Prüfungen bei nationalen Zuwendungsempfängern
- Vorbereitung von Rückforderungen incl. Verzinsung
- Vorbereitung von Feststellungsbescheiden

Internationale Programme (Abschlussphase)

- Prüfung der Mittelverwendung für Projekte incl. internationaler Leit- und Großprojekte mit Laufzeiten von bis zu 10 Jahren und Volumina bis zu 30 Mio. EUR
- Belegprüfung
- Begleitung der Kosten- und Preisprüfung
- Analyse von Abweichungen zwischen dem Finanzierungsplan/der Vorkalkulation/den Angeboten und den Ist-Zahlen
- Ggf. Durchführung von Vor-Ort-Prüfungen bei nationalen Zuwendungsempfängern
- Auswertung von Prüfberichten externer nationaler und internationaler Wirtschaftsprüfer
- Vorbereitung von Rückforderungen incl. Verzinsung
- Vorbereitung von Feststellungsbescheiden
- Erstellen von Schlussvermerken

Nationale Programme (Zuwendungsverfahren)

- Beratung von Antragstellern und Zuwendungsempfängern für nationale, regionale und kommunale Projekte zu betriebswirtschaftlichen, finanztechnischen und zuwendungs- bzw. vergaberechtlichen Fragen
- Antragsberatung inkl. Bonitätsprüfung, Erstellung von Förderempfehlungen und Erteilung von Bescheiden für nationale, regionale und kommunale Fördervorhaben
- Rechtlich-kaufmännische Prüfung von Anträgen für nationale, regionale und kommunale Projekte
- Rechtlich-kaufmännische Begleitung laufender Projekte auf Ausgaben- und Kostenbasis sowie Zuweisungen inkl. Mittelbereitstellung
- Zuarbeit bei Titelverwaltung / Mittelbewirtschaftung („Dispo-Verwaltung“)
- Prüfung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen sowie Schlussrechnungen
- Prüfung von Änderungsanträgen

Nationale Programme (Vergabe-/Auftragsverfahren)

- Kaufmännisch-rechtliche Begleitung und Unterstützung von Vergabeverfahren
- Unterstützung bei der Erstellung der Vergabeunterlagen
- Erstellung von Auftragswertschätzungen und Vertragsentwürfen
- Beratung zu preisrechtlichen Fragen
- Angebotsprüfungen
- Kaufmännisch-rechtliche Begleitung und Abwicklung von Aufträgen
- Begleitung und Bewirtschaftung der Aufträge
- Buchung, Controlling und Abrechnung von Vorhaben
- Prüfung und Umsetzung von Vertragsänderungen
- Prüfung von Schlussrechnungen bei Vertragsabschluss
- Beratung von Antragstellern und Durchführern
- Bewertung von beihilferechtlichen und vertragsrechtlichen Fragestellungen

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Bachelor bzw. Diplom-Studium (FH) als Verwaltungswirt*in, Betriebswirt*in oder in einem weiteren einschlägigen Studiengang
- Einschlägige Berufserfahrung bzgl. der Verwaltung und Abrechnung von Fördermitteln
- Kenntnisse zur allgemeinen Verwaltungspraxis, dem Haushaltsrecht einschließlich Zuwendungs-, Vergabe- und Verwaltungsrecht
- Erfahrungen im Projektmanagement und Projektcontrolling
- Beherrschung der gängigen MS-Office Produkte insbesondere Excel,
- sicherer Umgang mit der Projektsteuerungssoftware profi von Vorteil (für den nationalen Bereich)
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Deutsch und sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Englisch (für den internationalen Bereich)
- Interkulturelle Kompetenz (für den internationalen Bereich)
- Interesse an Umwelt- und Klimaschutzfragestellungen
- prozessorientierte Denkweise und Bereitschaft, sich selbständig in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Teamfähigkeit, gutes Zeitmanagement und Lernbereitschaft
- Fähigkeit zu kundenorientierter Kommunikation d.h. gegenüber Auftraggebern und Durchführern
- Flexibilität und Kreativität im Umgang mit individuellen Fallgestaltungen
- Dienstleistungsorientiertes Denken
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten

- Einen sicheren, vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen internationaler und nationaler Umweltpolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- Die Möglichkeit, den Aufbau einer neuen Bundesgesellschaft aktiv mitzugestalten
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen und je nach Qualifikation, Berufserfahrung und Einsatzbereich ist eine Eingruppierung im Bereich E 10 bis E 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), Bund vorgesehen
- Vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Beschäftigungsbedingungen, die ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **29. März 2020** unter Angabe der **Kennziffer 2019** und der **Nennung einer der vier oder mehrerer Ihrer Präferenzen** „**Bearbeitung internationaler Förderprogramme (Antrags- und Durchführungsphase)**“, „**Bearbeitung internationaler Förderprogramme (Abschlussphase)**“, „**Bearbeitung nationaler Förderprogramme**“

(Zuwendungsverfahren)“, „Bearbeitung nationaler Förderprogramme (Vergabe- / Auftragsverfahren)“. Wir bitten um die Zusendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anschreiben, Lebenslauf mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Arbeitszeugnisse und Zeugniskopien Ihres Abschlusses) in elektronischer Form an bewerbung@z-u-g.org. Bitte senden Sie uns alle Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei, die die einzelnen Dokumente zusammenführt und eine Größe von 4 MB nicht überschreitet. Gerne können Sie auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen angeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Die ZUG gGmbH gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und fördert die Vielfalt unter den Beschäftigten. Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an bewerbung@z-u-g.org. Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter www.z-u-g.org

Erklärungen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.